

Deutsch und gesellschaftliche Bildung

Curriculum für das Biennium

Mittelschule St. Ulrich

Erarbeitet und eingereicht von folgenden Fachlehrpersonen:

Moroder Margot, Oberhofer Margit, Kostner Irene, Hofer Ines, Marmsoler Heidi, Martina Zwerger

St. Ulrich, 1. September 2022

Kompetenzen Ende 3. MS	Kompetenzen Ende 1./2. MS	Rahmeninhalte/ Inhalte MS St. Ulrich 1./2. MS	Arbeitstechniken	Mögliche Quellen
Inhalte aus dem fächerübergreifenden Teil <i>Persönlichkeitsbildung</i>				
Beziehungen reflektieren und einordnen können; konstruktive Konfliktlösungsstrategien anwenden können;	Beziehungen in verschiedenen sozialen Systemen unterscheiden; Wesentliche Merkmale unterschiedlicher Beziehungen unterscheiden;	Beziehungen in folgenden Bereichen: Familie, Freundeskreis, Schule und im Vereinswesen; Treffende Umgangs- und Sozialisierungsformen innerhalb der verschiedenen Beziehungsebenen Die Klassengemeinschaft	Ein persönliches Beziehungsgeflecht graphisch erstellen;	Praxis Sprache 5
	Eigene Gefühle wahrnehmen, benennen und beschreiben können;	Unterschiedliche Gefühle (Sammlung) Reflexion der eigenen Gefühlswelt - Mit seinen Gefühlen in Kontakt kommen, Gefühle genau wahrnehmen und Körperteilen	Gefühle mit Metaphern beschreiben Redewendungen zu Gefühlen Klassenparlament Gefühle kreativ darstellen (malen, Szenenspiele usw.)	„Flügge werden“ 3.3.2 Lachen, lieben, leiden, wüten und weinen. Umgang mit Gefühlen (S. 85 – 88) Praxis Sprache 5; Ärgerstopper

	<p>zuordnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gefühle wahrnehmen und benennen; Gefühle differenzieren lernen; erkennen, dass Menschen in derselben Situation unterschiedliche Gefühle haben können; Gefühle nonverbal ausdrücken lernen: <p>Anhand eines Hörspiels Gefühle erschließen</p>		
<p>Gefühle der anderen wahrnehmen, reflektieren und hinterfragen;</p>		<p>Rollenspiele; Standbilder (Gefühle darstellen und verstehen)</p> <p>Theaterpädagogische Arbeit;</p>	
<p>Meine Grenzen und die Grenzen der anderen erkennen und respektieren</p>	<p>Eigene Grenzen artikulieren und jene der anderen respektieren</p> <p>Definition und Merkmale</p>	<p>„Stoppregel“</p>	<p>Praxis Sprache 7 Kapitel: Fair miteinander umgehen</p> <p>Unterlagen zu Mobbing</p>

		von Mobbing		(siehe in Mappe Mobbing und Konflikte)
	Konflikte definieren und einordnen können	Konfliktdefinition		Internet
Weitgehende Kommunikationsfähigkeiten haben	Wichtige Gruppenkommunikationsregeln kennen (Gesprächsregeln) Ich – und Du - Botschaften unterscheiden	Allgemeine Gesprächsregeln Situationsgerechte Gesprächsregeln Ich- Du- Botschaften	Gesprächsregeln in der Klasse partizipativ erarbeiten und reflektieren Im täglichen Kommunizieren in der Klasse üben und immer wieder reflektieren	Praxis Sprache 7 „Etwas mitteilen, ohne zu verletzen“ (S. 16-18)
Bedürfnisse, Stärken, Neigungen und Fähigkeiten wahrnehmen, zum Ausdruck bringen können; Wertehaltungen reflektieren können;	Bedürfnisse, Stärken, Neigungen und Fähigkeiten benennen können;	Bedürfnisevaluation Sich selbst vorstellen und beschreiben (stärkenorientiert) Meine Mitschüler/innen kennen lernen und beschreiben (stärkenorientiert)	Bewusste und kontinuierliche Rückmeldungen zu Stärken und Fähigkeiten;	
	Sich in der Werte- und Normenvielfalt orientieren	Schülercharta, Schulordnung,	Regeln auf der Basis von Werten reflektieren;	

	können	Klassenregeln,		
		Wertehaltungen und Normen anderer Kulturen kennen lernen	Eventuelle Arbeit mit Kulturmediatoren/innen	
Standpunkte nennen, reflektieren und begründen können;	Eigene und fremde Standpunkte nennen, reflektieren und begründen können;	Definition „Standpunkt und Argument“	Dialoge in Texten analysieren Partnerggespräche mit verteilten Rollen wiedergeben;	

Inhalte aus dem fächerübergreifenden Teil

Gesellschaftliche Bildung → siehe Curriculum zur gesell. Bildung

Soziale Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten aufzeigen und Einrichtungen kennen, die sich für die soziale Gleichheit und Gerechtigkeit einsetzen	Globale Ungerechtigkeiten und Ungleichheiten aufzeigen und Einrichtungen kennen, die sich für die globale Gerechtigkeit einsetzen	Die Kinderrechtskonvention Auf Basis der Kinderrechte verschiedene Situationen in der Welt analysieren Die UNICEF	Eventueller Besuch der Kinder- und Jugendanwaltschaft Zu diesem Thema eignen sich auch sehr viele Klassenlektüren;	Sehr gute Internetseiten; vor allem bei den Kinder- und Jugendanwaltschaften Österreichs bzw. der Katholischen Jungschar
Die Bedeutung der Demokratie kennen, Instrumente demokratischen Handelns anwenden können;	Demokratisches Abstimmungsverfahren kennen und anwenden können	Abstimmungen und Mehrheitsentscheidungen	In der Praxis anwenden; Auch dafür eignet sich das Klassenparlament sehr gut;	
	Regeln und		Klassenparlament mit	

Vereinbarungen aktiv mitgestalten und Verantwortung übernehmen		Raum für klasseninterne Aktionen; Regeln gemeinsam erstellen, mit Absprache des Klassenrates	
Grundsätze demokratischer Wahlen kennen	Grundsätze einer demokratischen Wahl (allgemein, anonym, geheim) Aktives und passives Wahlrecht Kandidatur Organisation bei Wahlen	Planspiel bei Klassensprecherwahl	
Eigene Rechte und Pflichten innerhalb und außerhalb der Schule kennen und reflektieren	Rechte und Pflichten unter und über 18		
Öffentliche Einrichtungen, die die Schüler/innen unmittelbar betreffen können und deren Leistungen für den eignen Gebrauch in Anspruch nehmen;	Öffentliche Bibliothek Neus Jeuni Young and Direct Kinder- und Jugendanwaltschaft Die Gemeinde als Institution	Arbeit im Internet Aus Homepages Informationen finden und sortieren	Entsprechende Homepages Projektangebot OEW, Neus Jeuni Gherdeina, Hands

Inhalte aus dem fächerübergreifenden Teil

Gesundheitsförderung

<p>Sich mit der eigenen Geschlechtsidentität auseinandersetzen und mit entwicklungsbedingten emotionalen Veränderungen umgehen</p>	<p>Geschlechterrollen reflektieren können;</p>	<p>Rollenbilder</p>	<p>Mann und Frau in der Werbung kritisch analysieren</p> <p>Collage zu Rollenbilder und gegenseitiger Austausch;</p>	<p>Eventuell mit Büro für Chancengleichheit;</p>
<p>Die Einflussfaktoren auf das eigene Wohlbefinden beschreiben und für die eigene persönliche und psychische Balance nutzen;</p>	<p>Stressfreies Lernen üben</p>	<p>Entspannungstechniken kennen lernen</p>	<p>Bewusste Bewegungs- und Entspannungspausen</p>	
	<p>Lerntypen Lernhilfen- und methoden</p> <p>Langzeit- und Kurzzeitgedächtnis</p> <p>Eigenes Lernverhalten reflektieren und optimieren</p>		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Mind Map ➤ Stichwortzettel ➤ Schautabellen ➤ Schlüsselwörter ➤ Brainstorming ➤ Clustering (Arbeit mit Post ist) ➤ Lernkartei ➤ Informationen sortieren (mit verschiedenen Farben unterstreichen) 	

		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Merkgeschichten ➤ Nacherzählung ➤ Texte in Abschnitte einteilen und dazu Schlüsselsatz formulieren ➤ Kooperatives Lernen ➤ Lernkartei ➤ 	
--	--	--	--

Inhalte aus dem fächerübergreifenden Teil
Kommunikations- und Informationstechnologie (IT- Kompetenzen)

Informationen finden bewerten und auswählen, aufbereiten und präsentieren	Informationen innerhalb von texten finden auswählen und aufarbeiten	Textarbeit/ Übungen zum Textverständnis	Siehe Techniken zu Lernmethoden	u.a. Texte lesen- Texte verstehen Band 5 und 6
Verschiedene Medien selbständig für das eigene Leben nutzen	Sich mit Lexika und einfachen Nachschlagwerken zurecht finden	Arbeit mit Lexikas, kleine Recherchen		Zusammenarbeit mit Bibliothekarin
	Mit Kindersuchmaschinen umgehen			Internet
	Informationen aus Jugendzeitschriften entnehmen			JÖ, TOPIC, Dein Spiegel
	Die wichtigsten Informationen aus			Arbeitsblätter zu Dokumentarfilmen vor allem

	Dokumentarfilmen festhalten;			im Fach Geschichte
	Office365 und Microsoft Teams	Umgang mit Programmen		
Auswirkungen der eigenen Medien auf das eigene Umfeld einschätzen				
Mit Medien kritisch und verantwortungsvoll umgehen	Internetplattformen kritisch hinterfragen und dementsprechend verwenden	Social Networks		Workshops zu Suchtprävention, digitalen Medien
Sprache				
<i>Hören und verstehen</i>				
Gesprächen folgen und den Informationsgehalt des Gehörten erfassen Standpunkte der Sprechenden nachvollziehen Über das Gesprächsverhalten und das Gelingen von Kommunikation reflektieren	Bewusst hinhören - Erzählungen; Erklärungen - Diskussionen und Gespräche		Siehe Bereich Persönlichkeitsbildung, Politische Bildung und Lernmethoden	
	Den Inhalt von kurzen Informationen erfassen		siehe Lernmethoden	

Redeabsichten erkennen, sich in den Gesprächspartner einfühlen, Meinungen und Standpunkte vergleichen		Siehe Bereich Persönlichkeitsbildung	
Gehörtes mit verschiedenen Gestaltungsmitteln wiedergeben	Diktat, Pantomime, Clustering, Mind Map, Nacherzählung		Praxis Deutsch Band: Hören und Verstehen
Über Gespräche in der Klasse reflektieren		Klassenparlament	

Sprache

Schreiben und Lesen

Märchen

- Märchen lesen
- Märchen und deren Bausteine
- Erkennungsmerkmale von Märchen
- Märchen schreiben

Sagen

- Eine Sage erzählen
- Sagen lesen
- Merkmale von Sagen
- Sagen schreiben

Beschreibungen

- Tierbeschreibung
- Personenbeschreibung
- Orte beschreiben

Gedichtwerkstatt

- Gedichte lesen
- Gedichte interpretieren
- Gedichte schreiben

Fabeln

- Fabeln lesen
- Merkmale von Fabeln
- Lehrsätze von Fabeln

Die Erlebniserzählung

- Aufbau
- Erlebniserzählungen schreiben

Kreative Schreibwerkstätte

Klassenlektüren

Monatszeitschriften JÖ (Junges Österreich, 1. Klasse) und TOPIC (2. + 3. Klasse)

Sprache

Sprachbewusstsein - Grammatik

Arbeit mit dem Buch
„Durchstarten“ 2

Anton App

Nomen

- Geschlecht
- Zahl
- Fälle
-

Artikel

Pronomen

- Personalpronomen
- Anredepronomen
- Demonstrativpronomen
- Relativpronomen

Verben

- Unbestimmte Formen
- Zeitformen

Adjektive

- Merkmale
- Steigerung der Adjektive
-

Adverbien

Präpositionen

Konjunktionen

Satzglieder umstellen und ersetzen

- -Subjekt
- -Prädikat
- -Objekte
- -Adverbialen
- -Satzanalyse

Sprache

Rechtschreibung

Anton App

Rechtschreibung

Vokale -Konsonanten

- Buchstaben und Laute
- Kurze und lange Vokale

Silben

Ein Konsonant- zwei Konsonanten

Wörter mit Dehnungs-h

Die Umlaute ä und äu

Die S- Schreibung

Großschreibung von Nomen

Individuelle Rechtschreibübungen